



Kirche in Pfullendorf

Der Taufbefehl

Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben.
Darum geht hin und macht alle Völker zu Jüngern:
Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
und lehrt sie alles zu halten, was ich euch befohlen habe.
Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt
(Mt 28,18-20)

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater;
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Gebete

Ein Kind ist uns geboren,
lebendig und geliebt,
die Welt ist nicht verloren,
solange es Kinder gibt.
Und wir danken für dich
und wir bitten den Herrn,
ach, beschütz unser Kind,
denn wir haben es gern.
(Lothar Zenetti)

Segne, Gott, unser Kind,
dass es sehen lernt mit eigenen Augen
die Gesichter der Menschen,
die Farben der Blumen,
den Schnee auf den Bergen.
Segne, Gott, unser Kind,
dass es hören lernt mit eigenen Ohren
auf den Klang seines Namens,
auf die Erfahrungen der Freundinnen und Freunde,
auf die Worte der Liebe.
Segne, Gott, unser Kind,

dass es reden lernt mit eigenen Lippen
von den Freuden und Sorgen,
von den Wundern des Lebens und
der Kraft, die im Glauben steckt.
(nach Arno Schmitt)

Danke, Gott, für alles Schöne und Gute,
danke für alle Menschen, die bei uns sind.
Du gehst mit uns, auch wenn wir dich nicht sehen.
Behüte uns vor allem Bösen.
Beschütze uns in dieser Nacht
und lass uns morgen fröhlich aufwachen.
Amen.

Taufsprüche

Bei der Taufe erhält ihr Kind einen Taufspruch. Das ist ein biblischer Spruch, den Sie selbst auswählen können. Der Taufspruch soll ihr Kind im Heranwachsen begleiten und immer wieder an sein Getauftsein erinnern. Hier finden Sie einige Vorschläge, aus denen Sie auswählen können. Sie können aber auch selbst weitere Taufsprüche aus der Bibel heraussuchen.

1. So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.
(1. Mose 26,24)

2. Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben.
(5. Mose 4,31)

3. Gott hält den Bund und die Treue denen, die ihn lieben und seine Gebote halten.
(Nehemia 1,5)

4. Beweise deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen.
(Psalm 17,7)

5. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
(Psalm 27, 1)

6. Herr, ich hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Psalm 31, 15-16a)

7. Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten.
(Psalm 43,3)

8. Siehe, Gott steht mir bei, der Herr erhält mein Leben.
(Psalm 54, 6)

9. Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
(Psalm 73, 24)

10. Du bist mein Vater, mein Gott und Hort, der mir hilft.
(Psalm 89,27)

11. Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Psalm 91, 11)

12. Der Herr denkt an uns und segnet uns.
(Psalm 115, 12)

13. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139, 5)

14. Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir. (Jesaja 41,13)

15. So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43, 1)

16. So spricht der Herr: Du wirst erfahren, dass ich der Herr bin, an dem nicht zuschanden werden, die auf mich harren. (Jesaja 49,23)

17. Kein Ohr hat gehört, kein Auge hat gesehen einen Gott außer dir, der so wohl tut denen, die auf ihn harren. (Jesaja 64,3)

18. Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, Herr, Gott Zebaoth. (Jeremia 15,16)

19. Der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland. (Zephanja 3,17)

20. Siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. (Sacharja 2,14)

21. Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10, 20)

22. Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12)

23. Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, der wird gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. (Johannes 10,9)

24. Christus spricht. Ich bin gekommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben sollen. (Johannes 10,10)

25. Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und bin bekannt den Meinen. (Johannes 10,14)

26. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben: und sie werden nimmermehr umkommen und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. (Johannes 10, 27-28)

27. Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben. (Johannes 11,25)

28. Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Johannes 14, 19)

29. Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. (Römer 8,16)

30. Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben. (Römer 15,13)

31. Jesus Christus wird euch auch fest erhalten bis ans Ende. (1. Korinther 1,8)

32. Gott ist treu, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. (1. Korinther 1,9)

33. Ihr seid abgewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. (1. Korinther 6,11)

34. Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden. (2. Korinther 5,17)

35. Ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christus Jesus.
(Galater 3,26)

36. In seiner Liebe hat Gott uns dazu verordnet, dass wir seine Kinder seien durch Jesus Christus.
(Epheser 1,5)

37. Gott, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollführen bis an den Tag Jesu Christi.
(Philipper 1,6)

38. Der Herr ist treu, der wird euch stärken und bewahren vor dem Argen.
(2. Thessalonicher 3,3)

39. Sehet, welche Liebe hat uns der Vater erzeigt, dass wir Gottes Kinder sollen heißen; und es auch sind. (1. Johannes 3,1)

40. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
(1. Johannes 4, 16)